Die Konvention des St. Bonifaziusbundes

Bom 7. bis 9. Oftober findet in Templeton bie bentiche Statholifen-Berjammlung Jowa's itatt.

Templeton, Ja., 29. Gept. -Eine auserlesene Bahl Redner wurbe gefichert, um die Gigung bes Bereins während der Konvention in Lempleton am 7., 8. und 9. Ottober zu abreffieren.

Das Bentralbüro des Bentralvereins in St. Louis, Do., mit feiner Literatur-Propaganda wird durch herrn F. B. Renfel, ben Direftor bes Buros, vertreten fein. Er wird bem Farmer-Problem feine befondere Beachtung geben und auch anderen Sachen, die bon ben Delegaten ift einer ber Redner für den Ratholi-Tentag, am Donnerstag, den 9. Of-

Ceute wollten wiffen, ob es wahr icin könnte

Fran Tindal's Seilung nach zwolf- Bond ausgeführt werden. jährigem Leiben.

feit dem Gebrauch von Tanlac fo gewielen, dem papitlichen Brief an bemerkenstpert, daß es viele Leute, den Bentralverein die größtmöglichste die davon hörten, nicht zu glauben bermoditen, und fie wandten fich an mich, um enszufinden, ob es wahr bischofs Mundelein von Chicago, die den, find vom Ariegsdepartement fei", war die von Frau Melvin Bitte des Beiligen Baters für die Tindal gemachte Ausjage, welche in Glasford, Illinois, wohnhaft ift, den Ratholifen in Deutschland auswährend fie fich bor einigen Tagen in Sutliff & Cafe's Apothete in

Peoria, II., befand.
"Ich könnte Tanlac in Glassord nicht bekommen, und ich bin zwansig Meilen weit nach Peoria gefommen, um e3 zu erlangen", fuhr Frau Tindal fort. "Ich bin jest fo gefund und gliidlich wie in meinen Madchenjahren, und meine Arbeit, für fünf Ripber zu forgen und ein 7-Zimmer Haus in Ordnung zu halten, ift jent für mich fpielend leicht. "Gir zwölf lange Jahre war nicht

ein einziger Tag berfloffen, an bem ich nicht Leiden auszufteben hatte. 3ch hatte an einem Magenübel fo fehr gelitten, daß alles was ich ge geffen in meinem Magen fauer geworden war und Ansammlung von Gafen berurfachte die fo fehr einen idwer genorden, mich umber gu ringite nubergewöhnliche Geräusch machte mich fast wahnsinnig. 3ch hatte felten eine gute Rachtrube und wurde oftmals von bosen Träumen befallen. Jaft jeden zweiten Tag furchtbar, und wenn ich über die id to febr. daß ich mich irgendwo festhalten mußte. 3d verfucte jede mögliche Behandlung und fam ichfieftlich fo weit, daß ich gur Anficht gelangte, daß ich überhaupt Schweizer Boteliers feine Medigin mehr einzunehmen branchte, denn feine von ihnen hat mir itgendwie geholfen.

"3ch bin jedoch einer guten Freundin febr banfbar, benn fie zeigte mir endlich den rechten Weg zu meiner Biedergenefung, und ich verweise andere Lente auf diesen Weg, und wird, durfte die Erhöhung nicht we sunde Sinn des deutschen Bolkes staunt. Diese Firma hat stets einen mehrere von ihnen haben bereits niger als 20 Prozent betragen. ibre Gesundheit wieder gesunden. Benn ich mich jest betrachte, fann Wilson verbringt ich es toum felbit glauben, wie Zanlac mir geholfen bat, es mar einfach wie ein Wunder. Ich erfreue mich jest einer ftrogenden Gefundheit, nachdem ich swölf Jahre lang gelitten, und ich gebe Tanlac den vollen liebent, welcher gestern hier eingetrof-Bredit dorfie. Ich habe acht Flaschen perbraucht und habe fein Angeichen mehr von Magenbeichwerden, Unberdaulichfeit, oder Gafen, die mein ein wenig. Berg bedriiden, Meine Rerven find ruhig und auch jene nervofen Ropf. ichinergen find berichwunden. Mein Appetit ist ausgezeichnet, ich effe ein befannter Polizeicharafter, der irgend etwas nach welchem ich be- durch seine tollfühnen Streiche die gehre und ich habe vierundzwauzig ganze Stadt in Aufregung hielt, im gend gugenommen. Ich schlafe wie Polizeigericht zu einer Geldstrafe gend Silfe, damit sie nicht daran beein Kind und fühle am Morgen beim bon \$15 verurfeilt, nachdem er sich hindert werden, ihre Broduftivität ro, Maine, sprengte, ist unter Bewa- Minn., zurud, woselbst Frau McMsi-Aufstehen ausgezeichnet. Ich weiß ichuldig befannte, am 6. Juni in jeht einfach nicht was es fei, Schmer- einem übelbeleumdeten Haus, 2106 auszeichnete." gen oder liebel leiden zu muffen und Cag Strafe, gewesen zu fein. ich bin gludiich darüber, Tanlae ift Stelly bezahlte lächelnd feine Strafe bin, daß in Deutschland die Streit-Die wundervollfte Mediain in her und ging feines Beges. Belt, und ich erinche Gie, dieje meine Musiage an peröffentlichen, damit anbere Leute erfahren, was dieje Dedigin bollfringt."

oon offen Shorman & McConnell Farnaut Strafe ein und entfernten ial Tanlac Bertreters. Cbenfo Epur. on der Forreit and Meany Trug un in Gud-Omaba und den leitenden Apothefen in jeder Stadt. Eribine bringen gute Remitate.

gur Erörterung gebracht werden. Er Nordbeutscher Clopd tober. Herr J. J. Moners von Carroll, lettes Jahr Randidat für das Ant des Staatsanwalts von Jowa, wird am nämlichen Tage über bie "Freiheit der Ergiehung" reben,

herr &. M. Schmit, ber tiichtige und fähige Brafident bes Bisconfin Ratholiiden Stadtverbandes, wird bei allen Gigungen ber Delegaten-Berjammlung jugegen fein und die Erfahrungen und Tätigfeit des Bereins in feinem Staate besprechen durch Spezialifierung der gefetgeberijden Arbeit in Madison, Wisc. durch Förderung der driftlich-fogia-Ien Gesetgebung, besonders soziale Berficherung, Arbeits - Wejetgebung ufin. Er wird einer der Redner des Statholifentages fein.

Frau D. Springob, Prafidentin der Bisconfin Frauen-Abteilung des Schiffe befige, als einige wenige, die Bentralvereins, wird gugegen fein bei ben Sandelsberfehr gwifden beutallen Geichaftsverhandlungen und ichen und fandinavischen Safen belung am Donnerstag Nachmittag neue Schiffe zu bouen, fei fehr schwer ber fatholijden Frauen im modernen Berr bon Selmolt bingu,

Mufif für diese Gelegenheit wird von der Templeton und Dedham

Der Brafident und Kommifforius des Bonifazius Bereins wurde bon "Meine Biederherstellung war den Sowa Delegaten in Chicago an-Deffentlichfeit und Berbreitung gu geben und die Ermahnung des Erg- fillitand Amerika überwiesen wur-Silfe und Unterftutung der leiden- den. auführen. Diefer Aufruf follte befonders die Ratholifen deutscher Geburt und Abstammung interessieren, die ficherlich fich nicht weigern werden, ihrem eigenen Fleisch und Blut gu Bilfe gu eilen, ihren eigenen berfönlichen Bermandten

Diefe Silfsarbeit wird unter ber Aufficht des St. Bouifagins Bereins in feiner Konvention in Templeton geplant werden, da er ein Zweigverein bes Bentralvereins ift, an welcher der papfilide Brief direft und noch. drudlich gerichtet ift.

Die Riidigabe ber

Drud auf meine Bergegend aus ber frangofifden Friedenstonfereng ben, fobald die notigften Reparatufibten, daß ich oftmals dachte, das machen fich Anzeichen einer gewissen ren gemacht wurden. Die Dampfer Berg würde gu ichlagen aufhoren. Rervofitat barüber geltend, bag man 3d litt fürchterliche Schmerzen in befürchtet, daß Deutschland ben 245. folge von Magenframpfen, und nach Artifel des Berfailler Friedensber- ropa und auch Gud-Amerika eingejeder Mahlgeit umigte ich Stunden trages nicht wird durchführen fon- fiellt werden. lang aufstoffen. Ich verlor am Ge- nen, in welchem die Riidgabe aller wicht, bis ich nur mehr wie ein Ge- frangofischen Gabnen. Die Deutschripp ausgesehen und es war mir land im Feldauge 1870-71 erbeutete gefordert wird. Es heißt, daß feitichseppen. Ich ichamte mich tatsächlich dem verschiedene Fohnen im Berlimeines Aussehens wegen und ich ner Zeughause ohne Einspruch des war jo nervos, daß das Leben mir Qurafors verbrannt worden feien, zur Laft geworden, denn das ge- mahrend andere aus Potsdam und anderen Orten auf unfteriose Beise Bueredon vorsprachen, überreichten berichwunden find. Der Debutierte Galli bat die Regierung aufgefordert, die Erfüllung des Bertrags. paragraphen zu erzwingen. Er fügmein Ropf ichmerzte und hammerte te hingu: "Wenn die Deutschen in bum; der Ausführung der anderen Ber-Stube gu geben verfuchte, tanmelte tragsparagraphen genau jo unaufrichtig vorgeben, dann find die Musdüfter."

erböben die Raten

Bafel, 29, Gept. - Der Berband bat." "Schweizer Hoteliers" hat eine allge-

unrubige Macht

Waibington, 29. Gebt. - Dr. Carn T. Granfon bat heute ein Butletin erlaffen, faut welchem ber Brafen ift, eine unruhige Racht verbraont hat. Gegen Morgen schlief er Beruhigung des Bolles jur Sand

Ron Relly bezahlt \$15 Strafe. Am Samstag murde Ron Relln.

Ginbredjer maden gnte Bente.

Während der Freitag nacht drangen Ginbrecher in ber Reinigungsan-Aanlac wird in Omaho verlauft stalt ber Gebrüder Drefter, 2217 lorene Energie wiedergeben würden, Erug Companys Stores. Sarvard fich unter Mitnahme von Rleidungssarmacy und Beit End Pharmacy finden im Gesammert von \$1000.

muß abwarten

Mangel an zwedmäßigen Schiffen lant enbgiltige Bufunfteplane für Berfehr nach Amerifa nicht gu.

Reife nach bruben gurud.

Berr von Belmolt erflarte, ber endgiltige Bufunftsplane für den Berfehr zwifden Deutschland und Amerita gefaßt, da er weiter feine

Der. Staaten behalten deutsche Gzeanriefen

acht früheren beutschen Dampfer, einichließlich des Imperators, des größten Dampfers der Hamburg-Amerifa Linie, Die nach dem Waffendem Schiffahrts-Rat überwiesen mor-

Der britifche Schiffeminifter batte erwartet, daß die Schiffe dem bris tifden Bertreter um 9 Uhr geftern morgen in Sobofen überfragen würden. 3. S. Roffetter, Direttor des Schiffahrtsrates, bat jedoch entfajieden, daß die erfte Ueberweifung ein permanentes gewesen ift. Rebft bem Imperator fest fich die Flotte aus den Schiffen Raiferin Auguste Bictoria, Rap Finistere, Graf Walderice, Pring Friedrich Wilhelm, Mobile und Beppelin gujammen. Alle find große Dampfer und lagen in deutichen Safen während des Rrieges. Nach dem Waffenftillstand wurden Die Schiffe an ameritanifche Offigiere reich, gu bauen. in England abgeliefert. Nahezi frang. Sahnen famtlige Dampfer liegen gegenwartig im Safen von New York. Sie Paris, 29. Gept. - In Rreifen werden bem Chiffahrtsrat fibergewerden in den Post- und Paffagierdienft gwifden Großbritannien, Gu-

Deutschlands Uppell an Argentinien

Mitglieder ber deutschen Delegation hier, die bei dem Auslandsminifter diesem ein Memorandum, in welchem eine Ueberficht über die Leiftungs. fabigfeit deutscher Induftrie gegeben wird. Es heißt in dem Memoran-

men itabil au bezeichnen ift.

hat. Die arbeitenden Schichten, mel- Born wird an Kanada de die Ordming achten, find gegenwärtig burd Sunger niedergeftredt und entnervi worden, da fie vier Jahre lang feine ausreichende Rab-

Das Memorandum weift darauf propaganda automatisch aufhören werde, wenn die deutsche Regierung nachweisen tonne, daß fie regelmäßig befchäftigten Arbeitern Rationen gumeifen tonne, welche diefen die ver-

Bertvoller Belgfragen geitoblen. Die Parifian Cloaf Company. ftellt, abbanden gekommen ift.

Allerlei Intereffantes aus Deutschland

Nationalversammlung in Beimar im ben, um 30 verhindern, daß Rem Jort, 29. Sept .- Auf dem Laufe einer weiteren Erörterung der deutschen Farbitoff-Intereffen hollandischen Dampfer "Riem Am- Steuerrevision erflärte: "Die einzige sterbam", welcher gestern von Rot. Art, wie Deutschland hoffen tann, terdam bier eingetroffen ift, fam feine wirtichaftliche Stellung wieder. Berr Rarl bon Belmolt, ber hiefige augewinnen, ift eine große Anleihe, Direftor des Rorddeutschen Blonds welche durch eine internationale Ron. in Bremen, von einer geschäftlichen jerens vereinbart und von den Ber. Stanten bon Amerifa geftütt wird. Die unabhängigen Sozialiften Rordbentiche Llond habe noch feine sprachen, wie hingugefügt wird, ftarf gugunften Diefes Borichlags.

Dangig ale Gigenitaat.

Paris, 27. Cept.-Da laut Frie-Anreden der öffentlichen Berjamm- forgten. Gegenwärtig in Deutschland dortige Stadtverwaltung der zustän. 11 Uhr vormittags trat er feine die geehrten Lefer der "Tribune". digen Kommiffion in Paris einen Reife nach Bafbington an. durch Spezialifierung der "Tätigfeit infolge der Arbeiterwirren, fügte Blan für die Grundung eines unab hängigen Danfastaates Danzig und beifen Regierung unterbreitet. Danach würde ein vom Bolt zu ermählender, aus 12 Mitgliedern und ebenfo vielen Stellvertretern beftebender Senat die oberite Berwal Bafhington, 29. Gept. - Die tungebeborde bilben. Gin aus 72 Mitgliedern beitehender Rat wird außerdem alle vier Jahre in allgemeiner Bolfswahl erwählt. Landesfprache ift bentich.

> Welbarbeiter ftreifen. Berlin, 27. Cept. - Die Feld. arbeiter von nicht weniger als 500 Streit gegangen.

In einem Rampje swifden Bur-Saarbriiden wurden auf beiden eine Depefche an den "Lokal-Anzeiger". Etwa 100 Franzosen nahmen an dem Rampfe teil. Biele Deutsche wurden wegen Angriffs berhaftet.

Große Sonfreihanjerbestellung. Eine weitfälische Firma bat ben Auftrag erhalten, 300 Betonbäufer ober Konfrethäufer in Leon, Frant

Schiffsbauarbeiter wollen itreiken

bewilligen dürfe.

Beincht die Baker

ginnen mird, fobald ber Frieden die machte und bem Ginblid in die Be- aber auf die Schiffsbauhofe. gegenwärtigen hindernisse beseitigt stellungen gewährt wurde, war über die Angahl ber Auftrage, die nicht In dem Memorandum beißt es mur aus den Bereinigten Staaten, meine Preiserhöhung in der gangen weiter über die fürgliche politische sondern auch aus allen Ländern und Schweiz beichloffen; wie berichtet Evolution in Deutschland: "Der ge- Erdteilen vorlagen, mit Recht er-

Berfen Cim, 27. Cept. - Berner me. Horn, ber anfangs 1915 bie internaonale Gifenbahnbriide zu Bancebofen und wird jedenfalls den fanadi-

Etreifwirren in Broofing,

Rube wieder bee.

Schutz der garbitoff= Industrie Amerikas

Berlin, 27. Sept. — Das "Ber- Baschington, 27. Sept. — Das Er wird bis Weihnachten, dort einliner Tageblatt" berichtet, daß ber Haus übermittelte heute dem Senat treffen. Im Frühjahr '920 gedentt Bigefangler und Finangminifter Da. eine Bill, die bagu angetan ift, er wieder nach Columbus gurudguthias Ergberger por der deutschen Amerifa mit einer Mauer gu umge- febren. junge ameritanifde Farbitoff-Inbuftrie vernichtet. Die Bill murbe im Saufe mit 154 gegen 118 Stimmien angenommen.

Englands Botichafter landet in New Dork

Rem Acrt, 27. Cept .- Der britiide Botidiafter für die Ber. Staa- Lebigh, Ranfas, 24. Gept., 1919. ten, Biscount Gren, ift bier lette Racht an Bord bes Dampfers Mau- Briefe fertig, lege ich die Feber densbedingungen Dangig ein unab- retania bier eingetroffen und Ian- nicht beiseite, fondern fete fie an hängiger Staat werden muß, bat die dete zu früher Morgenstunde. Um und ichribe fofort einen Bericht für

Zuckermangel foll untersucht werden

Bafbington, 27, Sebtember. -Der Bundessenat nahm bente ohne richt, mit Ramensunterschrift, ju Debatte eine Resolution an, welche idreiben und badurch bas Druder-Sudermangels durch das Aderbaufomitee bes Senats borficht. Das Komitee ift beauftrag bem Senat bung von Lebigh haben fur diefen sobald wie möglich die Urfachen der Berbft ihre Arbeit getan, und die Breifes Diefes Broduties mitguteilen. nach der Stadt, Aber mit trüben Mu-Gleichzeitig foll es auch Borichlage gen feben fie auf gum himmel und Landgütern im Bezirf Edernforde machen, wie dem Zudermangel abge- ichquen, ob fie feine Regenwolfen in Schleswig Bolfiein find an ben holfen merden fann, ob es notwendig erfpafen tonnen, die ben notigen febe au paffieren und ob die Aus- in der Beit ift und nicht regnet, fangern und frangöfischen Solbaten gu gleichbehörde für Buder beibehalten gen die Farmer an, ihr bartes werden foll. Gerüchtweise verlautete Beigenland zu pfligen. Da befom-Seiten mehrere vermindet, meldet von verichiebenen Seiten, baft fich ber men Die Schmiedemeifter viel gegenwärtige Zudermangel im Laufe Scharen zu icharfen, was ihnen einen des tommenden Commers im ver- guten Berdienit bringt Beil aber ftarften Mage wiederholen und die an Gottes Segen alles gelegen ift, Breife desfelben auf 15 bis 20 fo fann ce doch, trot des fpaten Cents ber Bfund fteigen murden, Pflügen und Gaen, eine gute Ernte falls die Regierungstentrolle nicht geben. Der Brediger jagt: "Frühe beibehalten wird.

Bethlehem Stahlwerke pom 21usftand betroffen fo mire es besto besser."

Wiffsburg, Ba., 27. Geot. -Das Rationaltomitee der Stablar- fo ift der Wefundheitszuftand bier beiter erließ bente einen Streitbe- noch gut. Wir hoffen, daß er fo febl an Die 40,000 Angestellten ber bleibt. Can Francisco,, 27. Gept.-Mor. Bethlebem Ctablwerte. Derfelbe Jent fangen die Spazierfahrten gen abend werben Blane fur einen fritt am Montag, ben 29. Gebtem- an, Ronrad Spadn und Fran, ausgedelinten Streit ber Schiffsbau. ber, um 6 Uhr morgens, in Kraft. Soofer, Ofla., befuchten per Autoarbeiter an der gangen Rufte for Diefer Entichluf wurde gefaßt, mobil ibre Tochter und Freunde in muliert werden. Die Arbeiter, 200,- nachdem der Sefretar Foster fein Kansos. Biele der Lefer werden fich, 000 an der Bahl, hatten mit den Schreiben an Grace, den Prafidenten im Bergleich der ichnellen Automo-Arbeitgebern fich auf eine gu gab- diefer Stohlwerte, und auch beffen bile, an die früheren langiomen lende Lohnerhöhung geeinigt, als Antwort vorgelegt batte, in welcher Ochjenvagen erinnern. Als ich vor die Schiffabrtsbehörde erflärte, daß fich berfelbe weigert, mit den Ber- 43 Nabren nach Amerika kant, fuhr Diefes nicht ftattbaft fei, da die Re- tretern der Union ju verhandeln. ich auch in diefem Bagen. Puenes Aires, 29. Sept. - Die gierungstentratte erft ausgeführt Fofter erflarte, daß die Arbeiter. Lehten Sabbat machten Melt. Bemerben mitten und man die Lohn- fchaft der Bethlebem Stablwerke bes ter Gabe und Frau von Sillsboro, erhöhung nicht bor dem 6. Oftober ftens organifiert fei und fich 100 Befuche bier. Bei diefer Gelegenheit Brogent für den Streit erflart ba- predigte Gabe in der Adventifien. Schweine-Sufuhr 10,000; ben. Der Streitbefehl murbe bierauf firche. Geine Bredigt mar ernft und nach breitfundiger Konfereng erlaf geitgemäß. fen Serr Foster ift mit bem Fort- David Feil, ber ichon feit feines den und bezeichnet die Rachrichten, babn grbeitet, befam Freitidets von Den Besuchern der Af-Sar-Ben- daß die Arbeit in den verschiedenen der Company nach Optima, Ofla. "Die deutschen Industrien find in- Berbsteiteiten fann der Besuch Bodmerken wieder aufgenommen Dort wollen fie der Frau Feil ihren taft und haben mahrend bes Krieges der Bater Sce Machine Company, an wurde, als belangloies Beitungs alten Bater, Gottfried Berbel, und ihre Leiftungsfähigteit tednisch er. 19. und Richolas Stragen, Omaha, geschmat. Der Streitbesehl ging den ihre Bruder befuchen. fichten für Frankreich in der Tat boht. Ihre finanzielle Lage ift Rebr., nur warmitens empfohlen Lokalbereinigungen in Bethleben, Etliche von bier find gesonnen, Rindvieh-Bufuhr 5,500; Markt un. stark, da während des Krieges Refer- werden. Diese Fabrikanlagen gehö- Titusville, Reading, Steelton, Le- nach Teras zu gehm und andere ins vesonds geschoffen worden sind. Es ren zu den Großartigsten der Welt. banon, Pa., und Sparrow Boint, weitliche Kanjas. So gehen manche ift zu hoffen, daß der Export von Ein Bertreter der Tribune, welcher Md., zu. Der Streifbefehl bezieht und andere kommen. Ich werde Manufafturen im großen Stil be- biefem Betrieb fürglich einen Befuch fich nur auf die Stahlwerfe, nicht wohl bier bleiben und Serrn Bal.

Uns Columbus, Nebr.

Columbus, Rebr., 26. Cept. hat triumhiert und es hat eine Re- großen Borrat an Rohmaterialien Seilsarmee macht langfame Fortgierung geschaffen, die als vollkom- und beschäftigt gegenwärtig eine schritte und scheinen die Leute es 100 Arbeiter. Bie Berr Bafer un. mude gu werden, jeden Augenblid Um die Berbreitung extremer ferem Bertreter mitteilte, wird diese Mögliche angehalten zu von Des Moines aus verständigt, Ideen und die andauernden Streifs Fabrifanlage in der nahen Zufunft werden; aber jedenfalls hat die Seils. daß ein verdächtiger Reger, bessen zu verhindern und der revolutionä- derartig vergrößert werden, daß die armee es am ersten verdient, vom genane Personsbeschreibung vorren Bewegung zu steuern, die auf Produktion auf das Dreisache gesteiden zerfressenden Einstluß kommunisgert werden kann, um den gets wacht werden; denn die aus Frankreich zutiischen Angeben Ginfluß kommunisgert werden kann, um den gets wacht werden; denn die aus Frankreich zutiischen Angeben Ginfluß kommunisgert werden kann, um den gets wacht ftischer Agenten durudzuführen ist, senden Anforderungen genügen zu rückgefehrten Krieger rühmen ihr allegmeine Roedenkarfinde hir bei ist es notwendig, daß die deutsche find stells willkom gerhalten im Kriege ganz besonders. Haften wollte, erschosen hat und sich geber, dent es möglich ift, sollte sein Teil dazu beitragen.

ausgeliesert diesen Sommer besonders er wirklich hierher kommen, zu ber-herbor durch ausgezeichnete Program.

Serr und Frau B. A. McAllifter febrien heute mittag bon Rochefter, dung aus dem Internierungslager fter bei Mano Bros, in Behandlung wieder zu erlangen, die fie früher dung aus dem Internerungstaget war; hoffentlich mit bestem Erfolg. Grl. Selen Medllifter, welche in ichen Behorden ausgeliefert werden, der Gurgeon Genl. Office des meil er am 2. Februar 1915 einen Kriegs . Departements in Baffing. Teil der Canadian Bacific Bahn. ton, D. C., mabrend 14 Monaten brude bei McMbam, R. B., zerfiort angestellt war, ift gestern mittag gu Saufe angefommen.

Sarold Rramer fam heute morgen bon feiner Some ab bei Caiper, Rem Bort, 27. Gept - Bmilden Bno., um für einige Tage bier feine Freunden der Streifer in den fa. Eltern au befuden .- Glüdlich ift. der briten ber De Saven Manufacturing beim Berannaben des Winters ci-Company und Efreifbrechern tom es nen Roblenbandler jum Bater bat. nter verionlicher Leitung eines Bon den Tatern fehlt bisher jede 1519 Douglas Strafe, berichtet der beute zu einer Schlägerei, in deren Gerr und Frau Conic Mad find Polizei, daß ihr am Greitag nach Berlauf mehrere Conffe fielen. Drei die freudigen Eltern eines 10-pfundi. mittags ein wertvoller Belgfragen, Berionen wurden durch Steinwürfe gen Anableins, welches letzte nacht - Plaffiffgierte Angeigen in ber aus einheimischen Luchsfellen berge- verlett. Meferrepolizei ftellte Die im Spital bas Licht ber Belt erblid.

Mbert Trugger berreift biefen nachmittag nach Zentral Afrika, um feine Stelle als Ingenieur in den Diamont Minen wieber einzunehmen, Washington, 27. Sept. — Das Er wird bis Weihnachten, dort ein-

Unfere Plauderecke Deutsch - Ruglander

Mus Kanfas

-Mit Beantworten meiner legten Bohl werden fich auch die Lefer der "Belt-Poft" baran beteiligen. Es frent mid, wenn ich vielen Lejern mit meiner Benigfeit bienen fann. Bett fangen die langen Binterabende bald an, dann hat wohl Je der Beit und Gelegenheit, einen Beine Untersuchung des herrichenden personal und die Lefer gu ermuti-

Die Dreichmaschinen in ber Umge Buderknappheit, sowie des hohen Garmer fahren jest ihren Weigen ei, in dieser Sinficht befondere Ge- Regen beingen. Weil es ichon fpat fae beinen Samen, und lag deme Sand des Abends nicht ab; benn bu weint nicht, ob dies oder das geraten wird; und ob's beides geriete,

Obwohl die Influenza an manden Orien wieder ausgebrochen ift.

3. Beter und den Lefern der Eribine und ber Belt-Boft mit meiner Benigfeit dienen. Bitte noch die Lefer, oft in ber

Planderefe etwas Reues zu er-Der Platte County Drive für Die gablen. Wer will der Erfte fein? Mdjeu!

Die biefige Boligeibeborde murbe Heute nacht ist das lette Band foll. Dete find an allen Bahnen Rongert diefer Saifon. Die Kongerte stationiert, um den Morder, follte

> Marktberichte Omaha, Nebr., 29, Cept. Rindvieh-Bufuhr 19,300. Nabrlinge, feit. Musgemählte, 16.50-17.00. Gute bis beite Sabrlinge, 15.00 -16.50. Mittelgut bis aut, 12.00-14.50 Gewöhnliche bis giemlich gute, 10.00-12.00. Schladittiere, feit. Ausgewählte bis prima, 16.00-17.50. Gute bis ausgewählte, 14.50-16,00. Biemlich gute bis gute, 13.00-14.50. Gewöhnliche bis ziemlich

11.00-13.00.

niedriger.

Gute bis ausgewählte Beifers, 8 00-10 00. Musgewählte bis prima Ribe 9.50-10.50. Bute bis ausgewählte Rühe, 7.50

Mittelmäßige bis gute Rube, 6.50 - 7.50.Gewöhnliche bis mittelmäßige Stiihe, 5.00-6,50. Stoders und Geebers, feft, ftart. Ausgewählte bis prima, 12.00-

13.00. Gute bis bejte Feeders, 10.00-11.75. Mittelinäßige bis gute Feebers,

8.50-10.00. Geroöbnliche bis giemlich gute, 7..

Gute bis ausgewählte Stoders 9.50-11.00. Gute bis fehr gute, 8.00-9.50. Gemölmliche bis gute, 6.00-7.50. Stod Beifers, 6.25-8.50.

Stort Stiffe, 5.75-7.25. Stod Ralber, 7.00-11.00. Beal Kälber, 7.00—14.00. Bullen, 5.50—7.50. Weftern Raffe Bieb, feft. Musgewählte bis prima, Beeves, 13.00-14.75. Gute bis beite, 11.00-12.50. Mittelgut bis gut, 8.50-10.50.

6.50-8.00. Merifanifde, 6.50-9.00. daveine-- Zufuhr 3,500; Markt feft, 15e niedriger.

Gemöhnliche bis giemlich gute,

Durchidinittspreis, 15.75-16.00. Södifter Preis, 17.00. Schafe-Bufubr 38,000; fette Lammer, feft; Beebers 35-50c hoher.

Mittelgute bis gute, 14.00 -Bute bis befte Feeders. 13.75 -14.00.

Mittelmäßige Teebers, 12.00 -12.50. Gewöhnliche bis gute, 11.50 -12.00.

Eull's und Throwouts, 6.00 -8.50 Nahrflinge, 8.75-9.50.

Geichnrene Bidder, 8.00-8.50. Bute bis, ausgewählte Mutterfdjafe, 5.75-6.25. Mittelmäßige bis gute, 5.25 -Bute Preding utterichafe, 5.25 -

Mutterichaje, ausgejuchte, 2.00-

Buchtautterichafe, 7.50-12.50. Chicago Marttbericht.

Chicago, 29. Cept. Rindvieh-Jufubr 26,000; Martt gemöhnlich feft. Schweine-Bufubr 30,000; Martt uneben, meit 25c niedriger. Durchidmittebreis, 17.75. Schafe-Bufuhr 40,000; Martt im

Durchichnitt 25e höher. Manjas Cim Marttbericht. Stanfas City, 29. Cept Rindvieh-Bufubr 10,000; Martt

meift feit. meift feft.

Durchichnitispreis, 17,00-17,40. Södnter Breis, 17.50. 3ce Machine Company ichritt des Musitandes febr zufrie Sierfeins von Rugland an der Eifen. Schafe-Bufubr 15.000; Markt 25 -50c höber. Befte Lämmer, 15.25.

> St. Jojeph Marttbericht. Et. Joseph, 29. Cept. gefähr feit. Edmeine-Bufuhr 6.000; Marft be-

fte 15-25c niebriger. Durchidmittspreis, 15.75-17.25. Söchfter Preis, 17,35. Schafe-Bufubr 3,000; Markt 50c höher. Befte Lämmer, 15.00.

Omaha Gerreibemarft. Omana, 29. Sept.

Sorter Beigen-Ro. 1 2.30. No. 2 2.24-231. No. 3 2.10-2.27. No. 4 2.14-2.22. Re. 5 2.02-2.15. Sample 2.00-2.05 Frühjahrsmeizen-No. 3 2.46 No. 5 2.12-2.25. Sample 2.35. Bemischter Weizen-Ro. 1 2.14-2.35 Ro. 3 2.03-2.30 No. 4 2.17-2.18 No. 5 2.00 Beifies Corn-No. 2 1.42. No. 3 1.41 No. 5 1.40 No. 6 1.41 Gelbes Corn-No. 2 1.43 No. 3 1.43 Ro. 4 1.41

920. 6 1.39 Gemifchtes Corn-No. 1 1.43 No. 2 1.42-1.43 No. 3 1.41 No. 6 1.38 Sample 1.38 Beifer Hafer-No. 2 67

90. 3 641/2-661/ Sample 64 Rube und Beifere, langfam, 25c Roggen-